

MUSIKBUND VON OBER- UND NIEDERBAYERN

Bundesmusikfest
Bezirksmusikfest

am 25.-26.7.81 in Holzhausen

Wertungsbericht

Kapelle MV Stöttwang Klasse II

Leitung Josef Lohbrunner Musiker 35

Wertungsstücke

a) Selbstwahlstück Tirol 1809 von Sepp Tanzer

b) Pflichtstück Ciaconna antiqua von G. Boedijn

a) Wie schön Blasmusik sein kann und welche künstlerischen Möglichkeiten sich dem Laienmusizieren durch gute Schulung und hervorragende Dirigenten bieten, das bewies der Musikverein Stöttwang mit seinem perfekten Vortrag beim Wertungsspiel in Holzhausen. Mit dieser reifen Leistung hat sich die Kapelle in die Spitzenposition der Oberstufe hineingespielt. Es ist nicht etwa die angelernte oder hineingepaukte Technik oder die Routine, nein, das Klangbild ist es, verbunden mit einer sinnvollen Ausdeutung des musikalischen Inhalts, das bei dieser famosen Kapelle den Hörer faszinierte und sogar das Wertungsgericht in Erstaunen versetzt. Sepp Tanzers sinfonische Dichtung, die uns in Klangbildern das historische Geschehen von 1809 symbolisiert, wurde überzeugend dargestellt. Es käme wohl einer Pedanterie gleich, wollte man kleine Patzer in die Wagschale werfen. Die Interpretation war tadelsfrei und ließ keinen Wunsch mehr offen. Äußeres Bild der Kapelle diszipliniert. Dirigent sehr gut!

b) In einer weitgespannten Dynamik, die vom gepflegten piano bis zur orchestralen Wucht reicht, konnte sich die Ciaconna breit entfalten. Die Kapelle traf mit Sicherheit den musikalischen Gehalt dieses Werkes und konnte in allen Disziplinen dieser Musik gerecht werden. Die Tuttis fielen besonders durch die Durchsichtigkeit der Harmonik und Klangbalance auf. Herzlichen Glückwunsch!

I. Rang mit Auszeichnung 118 Punkte

W. Kleeck
Wertungsrichter